

## Anlage 4 zu GD 241/09

### Profilbogen Angebot der Jugendberufshilfe - Kompetenzagentur der Anderen Baustelle Ulm e.V.

Stand 1.4.2009

**Projektträger:** Andere Baustelle Ulm e.V., Einrichtung der Jugendberufshilfe  
**Name de Angebote:** Kompetenzagentur Ulm

#### Inhaltsbeschreibung:

Zentrale Beratungsstelle zur sozialen und beruflichen Integration besonders benachteiligter Jugendlicher in Ulm. Initiiert und gefördert vom Bundesfamilienministerium aus ESF-Mitteln des Bundes.

#### Aufgaben:

1. Eine niederschwellige, intensive Einzelfallhilfe durch ein besonders qualifiziertes Fallmanagement anzubieten.
2. Durch die Arbeit in Netzwerken die Zugänglichkeit der komplexen Angebote für die Klienten sicher zu stellen und als Lotse die eingeleiteten Hilfeangebote zu sichern und zu steuern.
3. Die Entwicklung und Initiierung neuer Angebote, die für das schwierige Klientel zusätzlich notwendig sind.
4. Die Zusammenarbeit mit den Schulen bei Schülern und Schulverweigerern, bei denen die Möglichkeiten der Schulen nicht mehr greifen und wo ein Scheitern des Übergangs Schule Beruf zu befürchten ist.

#### Gesetzliche Grundlagen: SGB II, III, VIII § 13

#### Zielgruppe:

Noch nicht berufsreife Jugendliche aber auch besonders auffällige und gefährdete Jugendliche, die ohne zusätzliche pädagogische, psychologische Betreuung und soziale Förderung nicht gesellschaftlich und beruflich integriert werden können und deshalb von einem dauerhaften sozialen Abstieg bedroht sind.

Der schulische und berufliche Werdegang der Teilnehmer ist häufig dadurch gekennzeichnet, dass bereits vorhergegangene Integrationsbemühungen und berufsvorbereitende Maßnahmen gescheitert sind. Es liegen immer multiple Problemlagen vor.

#### Zugangswege der Beratungs- und Casemanagementkunden insgesamt:

Selbstmelder	14	12 %	Jugendhilfeeinrichtungen	16	14 %
Familie	6	5 %	Schule	6	5 %
Freunde	5	4,3 %	Beratungsstelle	5	4,3 %
Lehrer	2	1,7 %	Unternehmen	1	0,86 %
Soziales Umfeld	3	2,6 %	Sonstige	27	23,28 %
Agentur für Arbeit	18	15,5 %	Jugendamt	7	6 %
SGB II Träger	1	0,86 %	Keine Angaben	4	3,5 %
			<hr/> Gesamt	115	

**Platzzahl im Projekt laut Konzeption im Kalenderjahr:**

Insgesamt 70 Jugendliche, Casemanagement und Beratung	Davon ca. 50 Casemanagementplätze
---	-----------------------------------

Betreuungsschlüssel 1:35 für beide
------------------------------------

**Aktuelle Teilnehmerzahl zum 31.3.2009**

Casemanagementkunden 44	Beratungskunden	40
-------------------------	-----------------	----

**Derzeitiger Personalstand im Projekt 31.3.2009:**

2,5 Stellen

**Gesamtkosten des Projektes:**

118.887,27 €

**Förderung Stadt Ulm:**

45.180,00 €

**Förderung Familienministerium ESF:**

53.499,27 €

**Eigenanteil Andere Baustelle Ulm e.V.:**

20.208,00 €

**Projektlaufzeit:**

1.8.2008 bis 31.8.2011

**Teilnehmerzahlen insgesamt seit 1.7.2007 bis 31.3.2008**

Gesamt	198	Beratungskunden	40
Im Casemanagement	75	Infokunden	82

**Derzeitiger Betreuungsschlüssel 1:42 Auslastung 120%****Auswertung Casemanagement beendet und wohin vermittelt**

Insgesamt beendeten bisher 33 Jugendliche das CM, entspricht 43,5%

Wohin wurden die Jugendlichen vermittelt:

In allgemeinbildende Schulen	5	15 %	nicht vermittelt	5	15 %
In eine Maßnahme	5	15 %	In Berufsfachschule	1	3 %
In Ausbildung	7	21 %	Sonstige	3	9 %
In Arbeit	2	6 %	Keine Angaben	5	15 %

**Maßnahmeziel und Zielerreichung:**

Casemanagement ist keine zeitlich befristete Maßnahme, sondern ein Hilfeprozess, der bis zur entgeltigen Integration in Arbeit und Gesellschaft dauern kann. Er ersetzt vor allem auch fehlende familiäre Strukturen, wie es heute bei vielen schwierigen Jugendlichen der Fall ist.

Entwicklungen innerhalb des Hilfeprozesses sind in einer elektronischen Fallakte und in Verlaufsprotokollen umfassend dokumentiert. Alle Schritte und Aufwände sind nachprüfbar, die Arbeit kann außerdem umfassend ausgewertet werden und auch mit anderen Agenturen verglichen werden.

Gesamteilnehmer	115	Ziel des Angebotes erreicht	110
-----------------	-----	-----------------------------	-----